



**Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 25. November 2008**

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0140

**Gefährdungen und Zerstörungen durch Wildschweine  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 19.11.2008**

Vorbemerkung:

Schon in den vergangenen Jahren, besonders aber in jüngster Zeit, sind Beschwerden von Grundeigentümern in Wiesbaden wegen Zerstörungen durch Wildschweine eingegangen. Ebenso gab es teilweise schwerste Verkehrsunfälle aufgrund des Wildwechsels der Borstentiere. Eingedenk dieser Vorbemerkung möge der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

einen Bericht über den Bestand an Schwarzwild im Bereich der Landeshauptstadt Wiesbaden zu geben. Der Bericht soll folgende Auskünfte enthalten:

- a. Eine Bestandsaufnahme der Wildunfälle/ Schwerpunkte der letzten drei Jahre;
- b. ein Kataster der geschädigten Eigentümer bzw. Unfallbeteiligten der letzten drei Jahre;
- c. eine Streckenstatistik der erlegten Wildschweine im Wiesbadener Raum durch Privatpächter bzw. Regiejagd während der letzten fünf Jahre.

Weiterhin soll auch darauf eingegangen werden, welche Schritte die Verwaltung unternommen hat, um Unfälle, Verkehrsbeeinträchtigungen und Zerstörungen möglichst zu vermeiden und welche Möglichkeiten Grundeigentümer und Verkehrsteilnehmer haben, um sich vor Schäden zu schützen.

Nach Vorlage dieses Berichtes sollte spätestens zum Jahresbeginn im Umweltausschuss über weitere mögliche Abhilfemaßnahmen beraten werden.

---

Beschluss Nr. 0193

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .2008

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .2008

Dezernat VII in Verbindung mit Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister